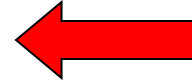


# Deutsches und Europäisches Umweltrecht II

Prof. Dr. Dr. Durner LL.M.  
WS 2025 / 2026

# Gliederung

- I. Immissionsschutzrecht
- II. Wasserwirtschaftsrecht
- III. Bodenschutzrecht
- IV. Kreislaufwirtschaftsrecht
- V. Klimarecht



# 1. Rechtsgrundlagen

## Völkerrecht

### **Genfer Konvention über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen von 1979**

Die Konvention ist seit dem In-Kraft-Treten (1983) durch **8 Protokolle** ergänzt worden; u.a. durch das **Oslo-Protokoll (1994)** über die weitere Verringerung der Schwefelemissionen und das **Aarhus-Protokoll (1998)** über Schwermetalle.

### **UN-ECE-Konvention über grenzüberschreitende Auswirkungen von Industrieunfällen von 1992**

# 1. Rechtsgrundlagen

## Europarecht I

Ebenso wie das Abfallrecht ist zunehmend auch das Immissionsschutzrecht von einer erheblichen **Europäisierung** gekennzeichnet.

Insbesondere bestehen Richtlinien in den Bereichen **Lärmschutz**, **Luftreinhaltung** und **Unfallprävention**

(Siehe Auflistung bei *Schlacke*, Umweltrecht, § 7 Rn. 26.)

# 1. Rechtsgrundlagen

## Europarecht II

### **Richtlinie 96/61/EG des Rates über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU-Richtlinie)**

- enthielt als grundlegende Neuerung einen sog. **medienübergreifenden Ansatz**
- das durch die Richtlinie verfolgte **integrierte Konzept** bezweckt, Emissionen in Wasser, Luft und Boden unter Einbeziehung der Abfallwirtschaft so weit wie möglich zu vermeiden bzw. zu vermindern, um ein hohes Schutzniveau für die Umwelt insgesamt zu erreichen.

Mehrfach geändert und schließlich in die **Industrieemissionsrichtlinie** 2010/75/EU als zentrales Regelwerk für Industrieanlagen integriert, die zuletzt durch die **Richtlinie (EU) 2024/1785 (sog. IED 2.0)** erheblich verschärft wurde.

# 1. Rechtsgrundlagen

## Europarecht III

### **Luftqualitätsrahmenrichtlinie, 96/62/EG (mit Tochterraichtlinien),**

- mehrfach überarbeitet und nunmehr ersetzt durch die neue Richtlinie (EU) 2024/2881 vom 24.10.2024, die für elf Luftschadstoffe **deutlich strengere Grenzwerte** als bisher vorsieht, welche im Grundsatz ab 2030 eingehalten werden müssen.

### **Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie)**

# 1. Rechtsgrundlagen

## Nationales Recht – Bundesrecht I

### **Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) v. 14.05.1990**

- Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm v. 30.03.1971
- Benzinbleigesetz v. 05.08.1971
- Durchführungsverordnungen

Es bestehen aktuell **44 Durchführungsverordnungen zum BImSchG**

# 1. Rechtsgrundlagen

## Nationales Recht – Bundesrecht II

### Allgemeine Verwaltungsvorschriften

- insbesondere **TA Luft** (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft), und **TA Lärm** (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm)
- für den Immissionsbereich „**Licht**“ besteht derzeit noch keine ausführende Bundesverordnung;  
hierfür gilt jedoch in den Bundesländern die „**Licht-Richtlinie**“ des **Länderausschuss für Immissionsschutz (LAI)**

# 1. Rechtsgrundlagen

## Nationales Recht – Bundesrecht III

**Immissionsschutzrechtlich relevante Regelungen** enthalten zudem

- das **Straßenverkehrsgesetz**,
- die **Straßenverkehrsordnung**,
- die **Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung**,
- das **Bundesfernstraßengesetz**,
- das **Allgemeine Eisenbahngesetz**,
- das **Gaststättengesetz**,
- das **Baugesetzbuch**,
- die **Baunutzungsverordnung**,
- die **Landesbauordnungen**,
- das **Arbeitsschutzrecht**, insbesondere die **Arbeitsstättenverordnung**

# 1. Rechtsgrundlagen

## Nationales Recht – Landesrecht

### Landes-Immissionsschutzgesetze,

- da sich das BImSchG auf die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz des Bundes stützt, können dort, wo das Gesetz nicht selbst erschöpfende Regelungen trifft, **landesrechtliche Regelungen** erlassen werden.
- (Übersicht der landesrechtlichen Regelungen bei *Kloepfer*, Umweltrecht, § 15 Rn. 829 ff.)

# 2. Allgemeines

## a) Anwendungsbereich des BImSchG

- **sachlicher** Geltungsbereich: **§ 2 BImSchG**
- Besonderheiten im **Verkehrsbereich**, §§ 38 ff. BImSchG

## 2. Allgemeines

### b) Begriffsbestimmungen des BImSchG I

**§ 3 BImSchG** enthält für die wichtigsten Begriffe des Immissionsschutzrechts **Legaldefinitionen**:

# 2. Allgemeines

## b) Begriffsbestimmungen des BImSchG II

- **Schädliche Umwelteinwirkungen (§ 3 Abs. 1 BImSchG)**
  - **Immissionen** = *Einwirkungen* auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter (Abs. 2)
  - **Emissionen** = die von einer Anlage *ausgehenden* Belastungen wie Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen (Abs. 3)
  - Die Unterscheidung von **Immissionen** und **Emissionen** ist insoweit relevant, als **Immissionen** am Ort der Einwirkung gemessen werden und es bei ihnen auf die Summe aller Einwirkungen ankommt.  
**Emissionen** werden dagegen am Austrittsort gemessen.

## 2. Allgemeines

### b) Begriffsbestimmungen des BImSchG III

- **Gefahr:** Rspr. und Lit. knüpfen diesbezüglich prinzipiell an den einschlägigen *polizeirechtlichen* Begriff an
- **Anlagen:** Begriff ist weit gefasst und auch weit zu interpretieren, vgl. **§ 3 Abs. 5 BImSchG**
- Nach OVG Münster BeckRS 2023, 35706 Rn. 60 ff. soll im Einzelfall sogar ein innerstädtischer Platz (**Brüsseler Platz in Köln**) während seiner Nutzung als **Partyzone** eine sonstige ortsfeste Einrichtung (§ 3 Abs. 5 Nr. 1 BImSchG) darstellen und dem anlagenbezogenen Immissionsschutzrecht unterfallen.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

**Zweiter Teil** des BImSchG (§§ 4 – 31I): Errichtung und Betrieb von **Anlagen**

BImSchG unterscheidet hier zwischen **genehmigungsbedürftigen** und **nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen**.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### § 4 Genehmigung

- (1) „Die **Errichtung** und der **Betrieb** von **Anlagen**, die auf Grund ihrer Beschaffenheit oder ihres Betriebs **in besonderem Maße geeignet** sind, schädliche Umwelteinwirkungen hervorzurufen oder in anderer Weise die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft zu gefährden, erheblich benachteiligen oder erheblich zu belästigen, sowie von ortsfesten Abfallentsorgungsanlagen zur Lagerung oder Behandlung von Abfällen bedürfen der **Genehmigung** ... .“

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### aa) Kreis der Genehmigungsbedürftigen Anlagen I

- **abschließender** Katalog des **§ 4 Abs. 1 S. 3 BImSchG i.V.m. der 4. BImSchV**
- **§ 4 BImSchG** begründet ein Verbot mit Erlaubnisvorbehalt für den Betrieb von umweltbeeinträchtigenden **Anlagen**; es handelt sich um eine sog. **Kontrollerlaubnis**.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### aa) Kreis der Genehmigungsbedürftigen Anlagen II

#### Vorgehensweise

1. Subsumtion unter den **Anlagenbegriff** des **§ 3 Abs. 5 BImSchG**
2. Prüfung, ob die **Anlage** in Anhang 1 der **4. BImSchV** aufgeführt wird
  - Wenn ja, so ist sie genehmigungspflichtig
  - Wenn nein, besteht keine Genehmigungspflicht,
    - dann ist **§ 22 BImSchG** zu beachten

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### aa) Kreis der Genehmigungsbedürftigen Anlagen III

#### Vorgehensweise

3. Besteht eine **Genehmigungspflicht**, so ist weiter zu prüfen, welche Art von Genehmigungsverfahren durchzuführen ist:

- Anlagen, bei denen in Spalte c in der Tabelle zu Anhang 1 ein **G** beigefügt ist, bedürfen des **förmlichen Genehmigungsverfahrens** mit Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 10 BImSchG i.V.m. den Regelungen der 9. BImSchV
- Anlagen, bei denen in Spalte c in der Tabelle zu Anhang 1 ein **V** beigefügt ist, bedürfen des **vereinfachten Genehmigungsverfahrens** nach § 19 BImSchG

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### bb) Genehmigungsverfahren I

- Genehmigungsverfahren ist in **§ 10 BImSchG** und der **9. BImSchV** geregelt. Es erfasst die
  - **Erstgenehmigung**,
  - **Änderungsgenehmigungen** (§ 15 Abs. 2 BImSchG),
  - **Teilgenehmigungen** (§ 8 BImSchG),
  - den **Vorbescheid** (§ 9 BImSchG) und
  - die **Zulassung des vorzeitigen Beginns** (§ 8a BImSchG).
- Zu unterscheiden sind das **förmliche Genehmigungsverfahren** mit und ohne UVP sowie das **vereinfachte Genehmigungsverfahren**

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### bb) Genehmigungsverfahren II

- **Förmliches Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung**

- § 2 Abs. 1 Nr. 1 der 4. BImSchV bei Vermerk eines **G** in der Spalte c in der Tabelle zu Anhang 1
- Ablauf gemäß § 10 BImSchG
- Details in der 9. BImSchV

- Führt zu breiter Beteiligung und weitreichenden Rechtswirkungen.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### bb) Genehmigungsverfahren III

- **Vereinfachtes Verfahren** (ausreichend in den Fällen des § 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 der 4. BImSchV bei Vermerk eines **V** in Spalte c in der Tabelle zu Anhang 1): Vereinfachung gemäß **§ 19 BImSchG**
  - aufgrund der **Tendenz zur Deregulierung** hat in den letzten Jahren eine Verlagerung vom förmlichen zum vereinfachten Verfahren stattgefunden, also von Spalte 1 zu Spalte 2 der 4. BImSchV
- **Nachteile** des vereinfachten Verfahrens:
  - keine Präklusion (§ 10 Abs. 3 S. 5 BImSchG, fragl.)
  - keine Privatrechtsgestaltung (§ 14 S. 1 BImSchG)

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

cc) Materielle Genehmigungsvoraussetzungen I

## § 6 Genehmigungsvoraussetzungen

(1) „Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn

1. Sichergestellt ist, dass die sich aus § 5 und einer auf Grund des § 7 erlassenen Rechtsverordnung ergebenden Pflichten erfüllt werden, und
2. andere öffentlich-rechtliche Vorschriften und Belange des Arbeitsschutzes der Errichtung und dem Betrieb der Anlage nicht entgegenstehen. (...).“

Bei Vorliegen der **tatbestandlichen Voraussetzungen** besteht ein **Genehmigungsanspruch**.

Es besteht also kein behördliches Bewirtschaftungsermessen.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### cc) Materielle Genehmigungsvoraussetzungen II

#### Einhaltung der **immissionsschutzrechtlichen dynamischen Betreibergrundpflichten (§ 5 BImSchG)**:

- Schutz- und Abwehrpflicht (Abs. 1 Nr. 1 – nachbarschützend)
- Vorsorgepflicht (Abs. 1 Nr. 2 – nicht nachbarschützend)
- Entsorgungspflicht (Abs. 1 Nr. 3)
- Abwärmennutzungspflicht (Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 2 und § 13 der 17. BImSchV)
- Nachsorgepflicht (Abs. 3)

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### cc) Materielle Genehmigungsvoraussetzungen III

- Einhaltung der Anforderungen der aufgrund des **§ 7 BImSchG** erlassenen Verordnungen; es ist auf die für die jeweilige Anlage einschlägigen Verordnungen abzustellen.
- Beachtung **sonstiger öffentlich-rechtlicher (anlagenbezogener) Vorschriften**  
(in Betracht kommen vor allem Vorschriften des Baurechts – z.B. §§ 29 ff. BauGB, insbes. § 35 BauGB, des Abfallrechts, des Gewerberechts, des Straßenrechts und vor allem des Naturschutzrechts)
- Beachtung der **Belange des Arbeitsschutzes**

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

cc) Materielle Genehmigungsvoraussetzungen IV

Spezielle Vorgaben für Anlagen zur Verbrennung von Kohle enthält das **Gesetz zur Reduzierung und zur Beendigung der Kohleverstromung (KVBG)** vom 8.8.2020.

Es soll eine schrittweise Reduzierung der Kohleverstromung erreichen und diese spätestens bis 2038 ganz beenden.

Das **Kohleverstromungsbeendigungsgesetz** verbietet in § 53 KVBG die Errichtung und Inbetriebnahme neuer Steinkohle- und Braunkohleanlagen und sieht in § 51 KVBG unter bestimmten Voraussetzungen auch Bestandsanlagen ein Verbot der Kohleverfeuerung vor.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### dd) Inhalt und Wirkung der Anlagengenehmigung I

- **Konzentrationswirkung nach § 13 BImSchG**

- Die im förmlichen Verfahren getroffene Entscheidung schließt andere die Anlage betreffende behördliche Genehmigungen mit ein (**Konzentrationswirkung**).  
*Lehrreich* dazu BVerwG, NVwZ 2023, 745: Unzulässigkeit der Erteilung einer selbstständigen naturschutzrechtlichen Befreiung

- **Privatrechtsgestaltende Wirkung nach § 14 BImSchG**

- Durch diese Regelung wird die Bestandskraft der Genehmigung auch bezüglich der Rechte anderer Privater abgesichert.  
Es handelt sich für diese um eine **Inhalts- und Schrankenbestimmung** nach Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### dd) Inhalt und Wirkung der Anlagengenehmigung II

## Maßnahmen gegenüber bestehenden Anlagen

### • Änderung von Anlagen (§§ 15, 16 BImSchG)

- Die meisten immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren betreffen **nicht neue Anlagen**, sondern **Änderungen** oder **Erweiterungen** einer bestehenden Anlage.  
Die Änderung der Anlagen wird durch die **dynamischen Grundpflichten** gefördert.
- Während früher ein einziger Tatbestand in **§ 15 BImSchG** geregelt war, wird jetzt zwischen **einfachen** Änderungen, für die in **§ 15 BImSchG** nur ein **Anzeigeverfahren** vorgesehen ist, und **wesentlichen** Änderungen unterschieden, für die **§ 16 BImSchG** ein **Genehmigungsverfahren** vorschreibt.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### dd) Inhalt und Wirkung der Anlagengenehmigung III

## Maßnahmen gegenüber bestehenden Anlagen

### • Nachträgliche Maßnahmen (§ 17 BImSchG)

- normiert „**dynamischen** Immissionsschutz“ = fortlaufende Anpassung an den Stand der Technik
- die Abänderung von (Dauer-) Verwaltungsakten erfolgt i.d.R. durch Aufhebung im Wege des Widerrufs oder der Rücknahme nach **§§ 48, 49 VwVfG**.  
Ggf. können auch weitere Auflagen vorbehalten sein nach § 36 Abs. 2 Nr. 5 VwVfG.
- BVerwG NVwZ 2024, 754 – Zulässigkeit naturschutzrechtlicher Beschränkungen des Betriebs von Windenergieanlagen

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### dd) Inhalt und Wirkung der Anlagengenehmigung IV

## Maßnahmen gegenüber bestehenden Anlagen

- Noch **nachträgliche Maßnahmen (§ 17 BImSchG)**
  - **BImSchG** hält ein weiterreichendes Instrumentarium zur Anpassung erteilter Genehmigungen bereit, das in **§ 17 BImSchG** geregelt ist. Grundsätzlich steht der **Erlaß einer nachträglichen Anordnung im Ermessen** der Behörde. Bei von der Anlage ausgehenden Gefahren für Dritte kann sich das Ermessen aber **reduzieren**, und Dritte können auch einen Anspruch auf Einschreiten geltend machen.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## a) Genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 4 ff. BImSchG)

### dd) Inhalt und Wirkung der Anlagengenehmigung V

## Maßnahmen gegenüber bestehenden Anlagen

### • Untersagungsermächtigung und Zulassungsbeseitigung

- Werden die gesetzlichen Vorgaben oder die Vorgaben der Genehmigung nicht eingehalten,

so hat die Behörde nach **§§ 20 und 21 BImSchG** Sanktionsmöglichkeiten

- **§ 20 BImSchG: Untersagung** des weiteren Betriebs, sowie Möglichkeit der **Stilllegung** und **Beseitigung** der Anlage
- **§ 21 BImSchG: Widerruf** der Genehmigung möglich

### 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

#### b) Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 22 ff. BImSchG)

Fällt eine Anlage **nicht** unter einen **Genehmigungstatbestand**, d.h. ist sie nicht von der Anlage zur 4. BImSchV erfasst, so bedeutet dies **nicht**, dass ihr Betreiber vom **materiellen Immissionsschutzrecht freigestellt** ist.

→ Die Lücke wird durch die **§§ 22 ff. BImSchG** geschlossen.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## b) Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 22 ff. BImSchG)

### aa) Betreiberpflichten I

- **§ 22 I BImSchG**

- Nr. 1: **Verhinderung** nach dem Stand der Technik **vermeidbarer** schädlicher Umwelteinwirkungen
- Nr. 2: **Beschränkung** nach dem Stand der Technik **unvermeidbarer** schädlicher Umwelteinwirkungen
- Nr. 3: ordnungsgemäße Abfallbeseitigung

- **§ 22 II BImSchG**

- "Weitergehende öffentlich-rechtliche Vorschriften bleiben unberührt."
- Einhaltung weitergehender (schärferer) öffentlich-rechtl. Vorschriften, auch LandesG

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## b) Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 22 ff. BImSchG)

### aa) Betreiberpflichten II

- **Pflichten aus § 23 BImSchG**

- i.V.m. RechtsVO des Bundes, **§ 23 Abs. 1 BImSchG**  
(insb. Kleinf FeuerungsanlagenVO und SportanlagenlärmschutzVO)
- sonst i.V.m. RechtsVO des Landes, **§ 23 Abs. 2 BImSchG**;  
dabei darf die RechtsVO des Landes den Mindeststandard des BImSchG nicht unterschreiten
  - **Beispiel:** Nichtigkeit der bayerischen BiergartenVO, die regelte, dass zu bestimmten Zeiten von Biergärten generell keine schädlichen Umwelteinwirkungen i.S.d. BImSchG ausgehen

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## b) Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 22 ff. BImSchG)

### bb) Einzelfallanforderungen I

Da kein Genehmigungsverfahren durchgeführt wird, das eine **präventive** Kontrolle ermöglicht, sind die Behörden auf **nachträgliche Kontrollen** verwiesen.

Dazu werden in **§ 24** und **§ 25 BImSchG** die entsprechenden Ermächtigungen ausgesprochen:

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## b) Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 22 ff. BImSchG)

### bb) Einzelfallanforderungen II

- **§ 25 Abs. 2 BImSchG (Untersagungsverfügung)**
  - Voraussetzungen: schädliche Umwelteinwirkungen gefährden Leben, Gesundheit oder bedeutende Sachwerte
  - Rechtsfolge: Behörde **soll** tätig werden durch Untersagung der Errichtung oder des Betriebs, wenn andere Maßnahmen keinen ausreichenden Schutz bieten.

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## b) Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 22 ff. BImSchG)

### bb) Einzelfallanforderungen III

- **§ 24 BImSchG (nachträgliche Anforderungen)**
  - Voraussetzungen: Verstoß gegen Pflichten aus §§ 22, 23 BImSchG
  - Rechtsfolge: **Ermessen**
  
- **§ 25 Abs. 1 BImSchG (Untersagung)**
  - Voraussetzung: Nichterfüllung einer vollziehbaren Anordnung nach § 24 Abs. 1 BImSchG
  - Rechtsfolge: **Ermessen**

# 3. Anlagenbezogener Immissionsschutz

## b) Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen (§§ 22 ff. BImSchG)

### bb) Einzelfallanforderungen IV

- **Eingriffsbefugnisse nach § 15 LImSchG**

- bei Verstoß gegen landesrechtliche Immissionsschutzbestimmungen (insb. Störung der Nachtruhe; Lärm durch Tonträger)

# 4. Der gebietsbezogene Immissionsschutz

## a) Überwachung und Verbesserung der Luftqualität, Planungen (§§ 44 ff. BImSchG)

### Luftqualität

- **Überwachung** der Luftqualität (§ 44 BImSchG)
- **Emissionskataster** (§ 46 BImSchG)
- **Emissionserklärung** (§ 27 BImSchG, 11. BImSchV)
- **Luftreinhaltepläne, Aktionspläne** (§ 47 BImSchG);  
zur Verbesserung der Luftqualität und zur Einhaltung der einschlägigen  
Grenzwerte der 39. BImSchV

# 4. Der gebietsbezogene Immissionsschutz

## b) Insbesondere: Die Feinstaub-Problematik

- **EuGH, NVwZ 2008, 984 ff.:** Anspruch auf Erstellung eines Aktionsplans (dazu Faßbender, EuR 2009, 400 ff.)
- Die Pläne stellen selbst keine Ermächtigungsgrundlage für entsprechende Verbote dar – diese bildet vielmehr § 45 StVO, § 40 Abs. 1 S. 1 BImSchG –, steuern jedoch deren Handhabung.
- Diverse OVGs (bestätigend BVerwG NJW 2018, 2074) verpflichteten mehrere Großstädte (u.a. Bonn) zur planerischen Verhängung von **Dieselfahrverboten** auf Straßen, auf denen die Grenzwerte für Feinstaub und NO<sub>2</sub> überschritten waren.
- Angesichts der 2024 erfolgten Verschärfung der maßgeblichen Grenzwerte in der Neufassung der Luftqualitätsrahmenrichtlinie dürften entsprechende Klagen weiter praktisch relevant bleiben.

# 4. Der gebietsbezogene Immissionsschutz

## c) Lärminderungsplanung (§§ 47a ff. BImSchG)

- **Umgebungsärm** (§ 47b Nr. 1 BImSchG) umfasst auch *belästigende* Geräusche und ist daher weiter als der Begriff der schädlichen Umwelteinwirkung
  - **Lärmkartierungen**, § 47c BImSchG: bis 2007 oder bis 2012
  - **Lärmaktionspläne**, § 47d BImSchG: bis 2008 oder bis 2013
  - Vorgesehen für Ballungsräume, Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahntrassen und Großflughäfen
- Umfassend zu alledem *Knappe*, Die Maßnahmenplanung im europäisierten Verwaltungsrecht, 2022.